



Die siegreichen Pokalgewinner bei den Wettkämpfen um die Kirchdorfer Trophäen. • Foto: Schützenverein Kirchdorf

Titelgewinn für Polka-Team

Dorfpokalwettstreit in Kirchdorf: schießen und kegeln

KIRCHDORF • Schießen und kegeln: In diesen beiden Disziplinen müssen sich die Teilnehmer messen, wenn es um den Dorfpokal in Kirchdorf geht

Elf Erwachsenenteams und fünf Kindermannschaften gingen an den Start. Bei den Kindern sicherte sich Tristan Kasten den Pokal als bester Kegler und Jan-Vitus Sprick den für den besten Schützen. Die beste Mannschaft in Kegeln waren „Die 5 Freunde“ und die beste

Mannschaft im Schießen die „Lichtensteiner Polka“.

Die Polkafreunde setzten sich auch in der Gesamtmannschaftswertung an die Spitze, vor „Die 5 Freunde“, „Die Teddybären“, die „Gummibärenbande“ und „Luping Lui“. Allen Teilnehmern der Kinderteams wurde eine Medaille überreicht.

Bei den Damen bekamen Sigrid Windhorn als beste Keglerin und Birigt Dörmann als beste Schützende jeweils einen Pokal. Ka-

rin Windhorn erreichte das beste Ergebnis aus Kegeln und Schießen.

Als bester Kegler wurde Fritz Kolkmann ausgezeichnet und bester Schütze wurde Ingo Hagen. Hagen siegte zudem im Ergebnis aus Schießen und Kegeln.

Als beste Mannschaft im Kegeln wurde der „Kegelclub 25“ gekürt, die beste Mannschaft im Schießen waren die Schützenherren.

Den Dorfpokal gewann in diesem Jahr wieder einmal

der Kegelclub „Bliev Drup“. Auf den Plätzen zwei und drei landeten der „Kegelclub 25“ und „TuS Kirchdorf“. Der Wanderpokal der Volksbank wurde Karen Windhorn überreicht und den Kreissparkassen-Wanderpokal gewann in diesem Jahr Ingo Hagen.

Kaffee und Kuchen, Grilltes und gekühlte Getränke wurden im Schützenhaus serviert, gekegelt wurde auf der Anlage von „Baumann's Hof“.